

Baustellendokumentation und Schlussbericht Neubau Schönebergweiher in Maisprach

Bauzeit: 29.01.2024 - 08.02.2024

	<p>17.01.2022: <i>Ausgangslage vor Projektbeginn.</i></p>
	<p>29.01.2024: <i>Baustart: Abhumusieren des Projektbereichs und Versetzen der schützenswerten Sträucher und Einzelbäume.</i></p>
	<p>30.01.2024: <i>Geländegestaltung: Schüttung des Dammes zwischen Strasse und Weiher.</i></p>



31.01.2024:

*Weiherplanum erstellen:
Abmessen der
Geländehöhen vor dem
Einbau der künstlichen
Abdichtung und der
Ablassvorrichtung.*



05.02.2024:

*Ablassvorrichtung einbauen:
Die Rohre der
Ablassvorrichtung wurden
mit Elektromuffen
zusammengeschweisst.
Die Firma Graf von
Maisprach führte die
Sanitärarbeiten durch.*



06.02.2024:

*Ablassvorrichtung einbauen:
Der Ablassschieber wird mit
einem Schieberschacht
geschützt und bleibt für
Pflegearbeiten zugänglich.*



06.02.2024:

Weiher abdichten:

Zum Schutz der Kautschukfolie (schwarz) wird das Weiherplanum und die Folie mit Vlies (weiss) bedeckt.

Der Sickerschacht wird auf eine Fallschutzmatte gesetzt und mit Sickerkies umhüllt.

Die unterste Schicht des Weihersubstrats besteht aus feinkörnigem Gelbkies.



08.02.2024:

Weiherbau:

Die Steilufer des Weihers sind mit groben Kalksteinblöcken gesichert.

Der fertige Weiher hat eine Flachwasserzone und bietet unterschiedliche Weihersubstrate mit vielen Versteckmöglichkeiten für Metamorphlinge.



08.02.2024:

Landlebensräume:

Der Schieberschacht ist mit groben Steinblöcken umhüllt.

Die Landlebensräume für wärmeliebende Arten bestehen aus einem Gemisch von Kalksteinen, Kalkschroffen, Sand und Wurzelstöcken und reichen bis zu 1m in den Untergrund.

Kennzahlen Schönebergweiher in Maisprach:

Anzahl neu erstellter Weiher:	1 Weiher
Maximale Wasserfläche & Wassertiefe:	A = 50m ² , t = 80cm
Länge des aufgewerteten Waldrandes:	35m
Fläche aufgewerteter Waldrand:	500m ²
Anzahl erstellter Kleinstrukturen (Ast- & Steinhaufen):	4
Anzahl Umweltbildungsmassnahmen (Exkursionen & Vorträge):	2 im Jahr 2025
Anzahl Personen, die mit Umweltbildungsmassnahmen erreicht wurden:	Noch offen

Liestal, 12. Februar 2024, nt & fs